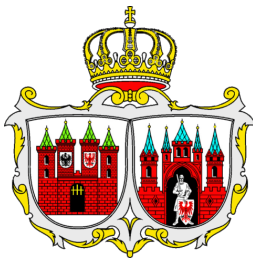




Fallstudie:

Brandenburg an der Havel verbessert mit Ricoh seine Dienstleistungen für die Bürger



In Zusammenarbeit mit Ricoh digitalisiert und optimiert die Stadtverwaltung wichtige Dokumentenworkflows und konsolidiert ihre Druckumgebung, was Kosten senkt, die Produktivität steigert und die Nachhaltigkeit verbessert.

Über die Stadt und ihre Herausforderung

Brandenburg an der Havel ist eine kreisfreie Stadt in der Nähe von Berlin mit mehr als 72.000 Einwohnern. Mit 1.050 Mitarbeitenden an verschiedenen Standorten setzt die Stadtverwaltung zunehmend auf E-Government und Digitalisierung, um schnelle und kosteneffiziente Bürgerservices anzubieten.

In der Stadtverwaltung von Brandenburg an der Havel erstellen, verwalten und arbeiten die Mitarbeitenden mit vielen verschiedenen Arten von Dokumenten. Beispielsweise bearbeiten, überprüfen und speichern rund 200 Verwaltungsangestellte jährlich 30.000 eingehende Rechnungen von Partnern und Lieferanten. Ebenso verfügt die Stadt über eine eigene Druckerei, in der die Briefe und Broschüren zur Information der Bürger über Verwaltungsangelegenheiten gedruckt werden.

Gert Walter, Fachgruppenleiter Automatisierte Datenverarbeitung (ADV) der Stadt Brandenburg an der Havel, ergänzt: „Viele unserer Mitarbeitenden arbeiten direkt mit Bürgern und erstellen Briefe und offizielle Dokumente. Eines unserer Hauptziele ist es, unseren Teams zu helfen, produktiver zu sein und dynamisch auf die Anfragen der Bürger reagieren zu können.“



Die Stadtverwaltung hat ein stark dezentralisiertes Arbeitsmodell. In der Bürodrukumgebung bedeutete dies in der Vergangenheit, dass die Benutzer auf viele Einzelplatzdrucker angewiesen waren, was die Verwaltung der Geräteflotte komplex und zeitaufwändig machte. Die Nachverfolgung des Druckvolumens war schwierig, während der Energieverbrauch und die Kosten hoch waren. Gleichzeitig speicherte die Stadtverwaltung viele Dokumente in Papierarchiven, was das Auffinden von Informationen äußerst mühsam machte.

Ziele

Eines der Hauptziele von Brandenburg an der Havel war die Verringerung der Anzahl der Drucker und die Zentralisierung des Druckmanagements. Dadurch sollte der Bedarf an Desktopdruckern erheblich reduziert, die Wartung der Drucker rationalisiert, die Kosten gesenkt und die verfügbaren Ressourcen optimal genutzt werden. Das Team der Stadtverwaltung musste sicherstellen, dass rund 800 Mitarbeitende an 20 Standorten jederzeit und einfach drucken konnten.

Darüber hinaus wollte die Verwaltung unbedingt die Abwicklung von Rechnungen beschleunigen. „Die interne Bearbeitung von Papierrechnungen war langsam und teuer“, bestätigt Gert Walter. „Vom Eingang einer Rechnung bis zur Prüfung und Genehmigung durch alle zuständigen Personen, die oft in verschiedenen Büros in der ganzen Stadt verteilt sitzen, konnte schnell eine Woche vergehen.“



Die interne Bearbeitung von Papierrechnungen war langsam und teuer. Vom Eingang einer Rechnung bis zur Prüfung und Genehmigung durch alle zuständigen Personen, die oft in verschiedenen Büros in der ganzen Stadt verteilt sitzen, konnte schnell eine Woche vergehen.

*Gert Walter, Fachgruppenleiter
Automatisierte Datenverarbeitung*



„Die Verwendung unserer Multifunktionssysteme zur Digitalisierung von Rechnungen spart uns Zeit und Geld, da wir keine zusätzliche Büroausstattung für das Scannen kaufen müssen.“

Gert Walter, Fachgruppenleiter Automatisierte Datenverarbeitung



Da die Arbeitsformen immer flexibler wurden und die Mitarbeitenden nun regelmäßig von zu Hause aus arbeiten, suchte das Team auch nach Möglichkeiten, um die Geschwindigkeit und Effizienz beim Versand von Briefen und offiziellen Dokumenten zu erhöhen.

Lösung

Um zuverlässige und kosteneffiziente Druckdienste für alle Mitarbeitenden und Abteilungen bereitzustellen, hat die Stadt Brandenburg an der Havel eine EU-weite Ausschreibung durchgeführt. Ricoh hat dabei den Zuschlag erhalten und die Stadtverwaltung entschied sich für den Einsatz leistungsstarker, gemeinsam genutzter Multifunktionssysteme. Gemeinsam mit Ricoh installierte die Stadt Brandenburg an der Havel 65 Ricoh IM C4500A Multifunktionssysteme sowie eine intelligente Druckmanagementsoftware, die verschiedenste Print-Funktionen und komplexe Scanworkflows beinhaltet.

„Wir können die Multifunktionssysteme über ein zentrales Portal verwalten, und die Benutzer können Dokumente von jedem Gerät aus freigeben“, erklärt Gert Walter. „Die Möglichkeit, verschiedene Drucker im selben Gebäude zu nutzen, ist praktisch, da ein Drucker oft von einem Kollegen für einen größeren Auftrag verwendet wird.“

Ricoh bietet auch Monitoring-Dienstleistungen an, um Schwierigkeiten zu erkennen, bevor sie die Leistung und Verfügbarkeit beeinträchtigen. Wenn nötig, schickt Ricoh Techniker vorbei, um Probleme zu beheben.

Die Stadtverwaltung arbeitete auch mit Ricoh zusammen, um Rechnungsworkflows zu automatisieren und zu optimieren. Dank der von Ricoh mitgelieferten integrierten Software bei den Multifunktionssystemen werden gescannte Rechnungen nun direkt an die Dokumentenmanagementsysteme der Verwaltung weitergeleitet und dabei automatisiert ausgelesen. „Die Verwendung unserer Multifunktionssysteme zur Digitalisierung von Rechnungen spart uns Zeit und Geld, da wir keine zusätzliche Büroausstattung für das Scannen kaufen müssen“, fügt Gert Walter hinzu.

Um die betriebliche Effizienz der Druckerei zu verbessern, nutzt die Stadt ein digitales Farb-Produktionsdrucksystem RICOH Pro™ C7210s. Dieser Produktionsdrucker bewältigt hohe Druckvolumen und bietet die nötige Flexibilität, um eine große Auswahl an Formaten und Medien zu erzeugen. Die Möglichkeit, unter anderem die Tagespost über einen Workflow automatisch zu sortieren, zu falten und zu kuvertieren, verkürzt außerdem den Zeitaufwand für wiederkehrende Druckaufträge, sodass die Stadtverwaltung Drucksachen schnell an die Bürger versenden kann.



Wir arbeiten seit vielen Jahren partnerschaftlich mit Ricoh zusammen, mit den ausgezeichneten Produkten und Dienstleistungen von Ricoh haben wir schon viele Projekte erfolgreich umgesetzt.

Gert Walter, Fachgruppenleiter Automatisierte Datenverarbeitung



Vorteile

Durch die gemeinsame Nutzung von leistungsstarken Multifunktionssystemen von Ricoh konnte die Stadt Brandenburg an der Havel ihren Bestand an Desktopdruckern um zwei Drittel von 600 auf 200 reduzieren. Infolgedessen konnte die Stadtverwaltung ihre Material- und Wartungskosten sowie den Energieverbrauch erheblich senken.

Darüber hinaus haben automatisierte Rechnungsworkflows dazu beigetragen, administrative Verzögerungen zu beseitigen. „Früher konnte es bis zu einer Woche dauern, bis eine Rechnung erfasst, genehmigt, bezahlt und archiviert war“, erklärt Gert Walter. „Heute sind unsere Workflows viel schneller. Rechnungen werden gescannt, und da die Datenerfassung weitgehend automatisiert ist, können sie in nur einer Stunde genehmigt und verbucht werden. Schnellere Zahlungen verbessern die Beziehungen zu den Lieferanten und ermöglichen es uns, von Skonti zu profitieren.“

Dank der im Dokumentenmanagementsystem gespeicherten digitalen Rechnungen können Informationen jetzt viel schneller und einfacher gefunden werden. „Manchmal müssen wir überprüfen, ob Rechnungen bezahlt wurden, zum Beispiel bei der Erstellung des Jahresabschlusses“, erklärt Gert Walter. „Das Auffinden von Informationen in unserem Papierarchiv war langsam, da die Mitarbeitenden die Ordner von Hand durchsuchen mussten. Dank unserer neuen Workflows sparen wir bei der Verwaltung unseres Archivs etwa eine halbe Vollzeitstelle ein.“

Durch die Konsolidierung ihrer Produktionsdruckumgebung von vormals zwei Systemen auf eine einzige Lösung konnte die Druckerei den Platzbedarf um 50 Prozent senken und benötigt nun nur noch ein einziges industrielles Belüftungs- und Luftreinigungssystem, um die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden zu gewährleisten, was wiederum den Energieverbrauch senkt.

Die Verwaltungsdruckerei ist nun auch ein Motor für Innovationen. „Mit Ricoh haben wir unseren Mitarbeitenden

im Homeoffice die Möglichkeit gegeben, unsere Druckerei zu nutzen, um Briefe zu drucken und direkt an die Bürger zu versenden“, sagt Sven Barwisch, Teamleiter Technische zentrale Dienste.

„Sie müssen nur eine Taste auf ihrem Laptop drücken und unser zentrales Team erledigt den Rest. Dadurch wird das Backoffice effizienter und die Sendungen werden schneller an die Bürger ausgeliefert. Heute stellen wir mit diesem Verfahren etwa 50 Briefe pro Tag zu, Tendenz steigend.“

Die Stadtverwaltung hat auch erfolgreiche Maßnahmen umgesetzt, um die Kosteneffizienz der Druckerei zu verbessern. „Wir haben mit Ricoh zusammengearbeitet, um intelligenter zu drucken und unsere Druckproduktion zu optimieren“, erklärt Sven Barwisch. „Durch beidseitiges Drucken und Sortieren von Briefen haben wir das Druckvolumen bei einigen Sendungen um 50 Prozent reduziert. Indem wir Briefe an dieselbe Adresse in einem einzigen Umschlag zusammenfassen, haben wir auch die Portokosten gesenkt.“

Ein bemerkenswertes Beispiel ist der Versand von Steuerunterlagen an Hauseigentümer. Früher bekamen große Hausverwaltungen Hunderte von separaten Briefen. Um dies zu vereinfachen, hat die Stadt gemeinsam mit Ricoh ein papierloses Verfahren entwickelt, bei dem PDF-Dateien statt Briefen über ein Online-Dateifreigabesystem an die Empfänger übermittelt werden – was die Nachhaltigkeit verbessert und die Portokosten weiter senkt.

Gert Walter sagt abschließend: „Wir arbeiten seit vielen Jahren partnerschaftlich mit Ricoh zusammen, mit den ausgezeichneten Produkten und Dienstleistungen von Ricoh haben wir schon viele Projekte erfolgreich umgesetzt. Unsere Ansprechpartner bei Ricoh leisten hervorragende Arbeit für uns. Wir wissen immer, an wen wir uns wenden können, und wir können gemeinsam sehr schnell Lösungen finden. Mit einem einzigen Partner für Multifunktionssysteme und unsere interne Druckerei können wir Workflows über verschiedene Bereiche hinweg leichter optimieren und unsere digitale Transformation beschleunigen.“



ÜBER RICOH

Ricoh unterstützt digitale Arbeitsplätze mit innovativen Technologien und Serviceleistungen, die es dem Einzelnen ermöglichen, von überall aus intelligenter zu arbeiten. Mit fundiertem Wissen und organisatorischen Fähigkeiten, die in der 85-jährigen Geschichte des Unternehmens gewachsen sind, ist Ricoh ein führender Anbieter von digitalen Dienstleistungen, Informationsmanagement sowie Druck- und Bildgebungslösungen, die die digitale Transformation unterstützen und die Unternehmensleistung optimieren.

Die Ricoh-Gruppe hat ihren Hauptsitz in Tokio und verfügt über bedeutende Niederlassungen in der ganzen Welt. Ihre Produkte und Dienstleistungen erreichen Kunden in rund 200 Ländern und Regionen. In dem im März 2022 abgeschlossenen Geschäftsjahr erzielte die Ricoh-Gruppe einen weltweiten Umsatz von 1.758 Milliarden Yen (ca. 14,5 Milliarden USD).

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.ricoh.de

RICOH
imagine. change.

www.ricoh.de

Die in dieser Fallstudie dargestellten Fakten und Zahlen beziehen sich auf konkrete Geschäftsfälle. Individuelle Umstände können zu anderen Ergebnissen führen. Alle Namen von Unternehmen, Marken, Produkten und Dienstleistungen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber und eingetragene Marken. Copyright © 2023 Ricoh Europe PLC. Alle Rechte vorbehalten. Diese Fallstudie, ihr Inhalt und/oder ihr Layout dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Ricoh Europe PLC nicht verändert und/oder angepasst, ganz oder teilweise kopiert und/oder in andere Werke integriert werden.